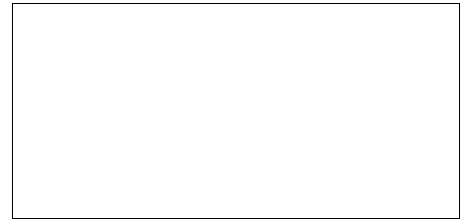


Antrag auf Zulassung zur Eignungsprüfung 20__

Erstantrag Wiederholungsantrag

Aktenzeichen: SE/8023/__



Eingangsstempel Steuerberaterkammer

STEUERBERATERKAMMER MÜNCHEN

Nederlinger Straße 9
80638 München

Bankverbindung

Münchner Bank eG

Konto-Nr: 314 005 - BLZ: 701 900 00

IBAN: DE56 7019 0000 0000 3140 05 - BIC: GENODEF1M01

I. Angaben zur Person

| | | |
|--|-------------------|---|
| Name | | Passbild (nicht älter als 1 Jahr und auf der Rückseite mit Namen versehen) Bitte hier einkleben. |
| Vorname(n) – Rufname bei mehreren Vornamen kennzeichnen (z.B. Anführungszeichen) | | |
| Wohnungsanschrift – bei mehrfachem Wohnsitz: vorwiegender Aufenthalt Straße, Hausnummer | | |
| PLZ | Ort | |
| Geburtsdatum | Geburtsort | ggf. Geburtsname |
| Staatsangehörigkeit | | |
| Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen (freiwillige Angabe). Die Aufnahme in die Prüfungsurkunde erfolgt, wenn ein hinreichender Nachweis vorliegt (vgl. VI. 6). | | |
| Tagsüber telefonisch zu erreichen (freiwillige Angabe) beruflich privat | | |
| Email-Adresse (freiwillige Angabe)  | | FAX-Nr. (freiwillige Angabe) |
| Im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beruflich tätig in: | | <input type="checkbox"/> z.Zt. nicht berufstätig |
| PLZ | Ort | |
| als | | |
| Ort der beabsichtigten beruflichen Niederlassung nach Bestellung als Steuerberater/in (Die Angabe ist nur erforderlich, wenn Sie derzeit im Ausland berufstätig sind oder dort wohnen): | | |

VI. Dem Antrag sind beizufügen (Beglaubigungen müssen notariell oder behördlich erfolgen)

1. Ein **Lebenslauf** mit genauen Angaben über die Person und den beruflichen Werdegang.
2. Ein **Passbild** (bitte auf der Vorderseite anbringen).

Bei erneuter Antragstellung oder ausreichender verbindlicher Auskunft kann auf bereits vorliegende Unterlagen zu Nummern 3 bis 6 Bezug genommen werden.

3. Ein Nachweis der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz.
4. Beglaubigte Abschriften/Kopien der von der zuständigen Behörde im Herkunftsstaat ausgestellten Befähigungs- oder Ausbildungsnachweise, die bescheinigen, dass das erworbene Berufsqualifikationsniveau zumindest unmittelbar unter dem Niveau nach Artikel 11 Buchstabe d oder e der Richtlinie 2005/36/EG liegt und in dem anderen Mitgliedstaat, Vertragsstaat oder der Schweiz zur selbständigen Hilfeleistung in Steuersachen berechtigt.
5. Bei Herkunftsstaaten, in denen der Beruf des Steuerberaters nicht reglementiert ist:
 - Nachweis, dass der Beruf des Steuerberaters in Vollzeit zwei Jahre in den vorhergehenden zehn Jahren in dem anderen Mitgliedstaat oder Vertragsstaat oder in der Schweiz ausgeübt wurde.
 - Bescheinigung der zuständigen Behörde des Herkunftsstaates, dass auf die Ausübung des Berufs des Steuerberaters vorbereitet wurde. Die Pflicht zum Nachweis der zweijährigen Berufserfahrung entfällt, wenn der Ausbildungsnachweis den Abschluss einer reglementierten Ausbildung im Sinne des Artikels 13 Abs. 2 Unterabsatz 3 der Richtlinie 2005/36/EG bestätigt.
6. Ein Nachweis über Kenntnisse, die in den Prüfungsgebieten erlangt wurden, die laut Antrag entfallen sollen (vgl. Abschnitt II).

Beglaubigte Abschriften von Diplommurkunden müssen vorgelegt werden, wenn ein akademischer Grad oder eine staatlich verliehene Graduierung in die Prüfungsurkunde aufgenommen werden soll.

Hinweis:

Eigene Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen; sonstige Unterlagen sind mit einer beglaubigten Übersetzung vorzulegen.

VII. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Zulassung führen können. Die Rücknahme der Zulassung zur Prüfung hat die Rücknahme der Prüfungsentscheidung und das Erlöschen der Bestellung als Steuerberater/in zur Folge; die Prüfung gilt in diesem Fall als nicht bestanden.

Hinweis:

Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 11, 37, 37 a, 37 b und 158 StBerG i. V. m. §§ 4 und 5 DVStB erhoben und in einer automatisierten Datei verarbeitet. Von den zuständigen Behörden können die für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Auskünfte eingeholt werden.

| | | |
|-----|-------|--------------|
| Ort | Datum | Unterschrift |
|-----|-------|--------------|

Ausfüllhilfe zum Antrag auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung

Sehr geehrter Interessent an der Steuerberaterprüfung,

bitte beachten Sie, dass nur ein gewissenhaft ausgefüllter Antrag auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung zügiger und ohne für Sie lästige Rückfragen bearbeitet werden kann.

Um Zweifeln beim Ausfüllen verschiedener Felder im Vorfeld entgegenwirken zu können, geben wir Ihnen diese Informationen an die Hand:

Zu I. Angaben zur Person

Akademische Grade

Die Aufnahme in die Prüfungsurkunde kann nur erfolgen, wenn eine **amtlich beglaubigte** Fotokopie z.B. der Diplomurkunde vorliegt.

Tagsüber telefonisch zu erreichen

Wenn hier z.B. Ihre **Mobilfunknummer** angegeben wird, ist gewährleistet, dass Rückfragen auf telefonischem Weg versucht werden zu klären und langwieriger Schriftverkehr vermieden werden kann.

Email-Adresse

Ihre Email-Adresse ist für uns hilfreich, da Sie kurzfristig formlos z.B. **Registrierungsbestätigung, Änderung des Prüfungsortes** etc. erreicht werden können. Aus diesem Grunde bitte die Email-Adresse angeben, die Sie auch während einer evtl. Freistellungsphase abrufen können.

Zu II. Erklärungen und Anträge

Ihr Antrag kann erst nach Eingang der Gebühr bearbeitet werden

Die Angabe Ihrer Bankverbindung erleichtert unserer Buchhaltung Überweisungen wenn Sie z.B. von der Prüfung zurücktreten und die Prüfungsgebühr **anteilig zurück-erstattet** erhalten.

Zu Punkt III. bis VII.

Bitte füllen Sie diese Felder vollständig aus, auch wenn sich z.B. Fehlzeiten (Punkt VII.) aus den vorgelegten Arbeitgeberbescheinigungen ergeben.